



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT
Förderagentur für Innovation KTI

Start-up Förderung der KTI/CTI

Damit aus Ideen neue Unternehmen entstehen.

Damit aus Ideen neue Unternehmen entstehen.



Innovation ist der Motor der Wirtschaft. Deshalb engagiert sich die Förderagentur für Innovation KTI gezielt für den Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen. Als Teil des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT unterstützt die KTI anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung. Eine Stossrichtung der KTI ist die Start-up Förderung, denn viele Innovationen werden von Neuunternehmen umgesetzt und vermarktet. Die Schweiz benötigt Frauen und Männer mit zündenden Geschäftsideen, die bereit sind, sich dem Wettbewerb zu stellen und ihre Visionen konsequent im Markt umzusetzen. Ihnen bietet die Start-up Förderung der KTI eine breite Palette von Weiterbildungs- und Coaching-Angeboten an. Diese sind modular aufgebaut und ermöglichen den Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern, sich gezielt das ihnen fehlende Wissen abzuholen. Die Förderung des Unternehmertums richtet sich speziell an wachstumsorientierte Firmenprojekte mit Technologiebezug. Auf dem Gebiet der Start-up Förderung bietet die KTI folgende vier Bereiche an:

- **CTI Entrepreneurship**
mit den Aus- und Weiterbildungsmodulen von «venturelab» für potenzielle Unternehmensgründer.
- **CTI Start-up**
mit dem Coaching-Programm für Unternehmensgründer und Jungunternehmerinnen.
- **KTI Projektförderung**
mit dem Förderprogramm für die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung.
- **CTI Invest**
mit der Plattform für Unternehmensfinanzierungen durch Business Angels und Venture-Capital-Gesellschaften aus dem In- und Ausland.



CTI Entrepreneurship sucht

Hochschulabsolventen und Berufsleute mit zündenden Geschäftsideen, die sich mit der Gründung eines Unternehmens befassen.

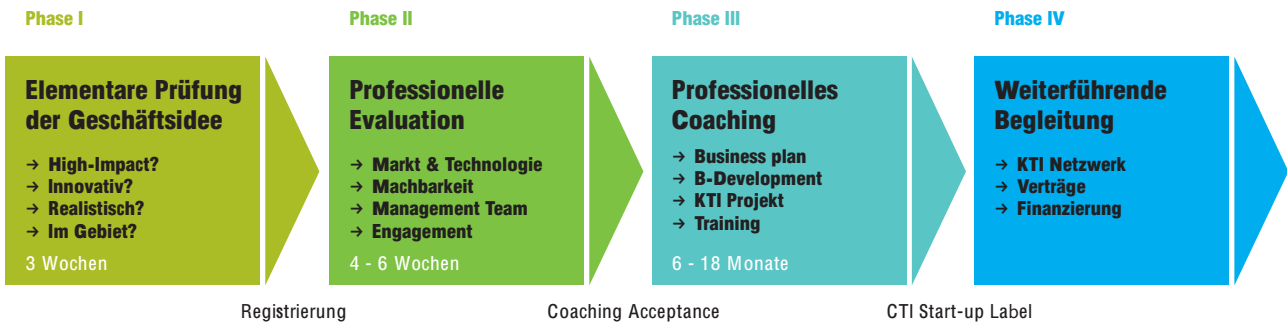
Sie sind aktiv im Beruf oder absolvieren ein Studium und kennen sich in Ihrem Fachgebiet aus, verfügen über eine technologieorientierte, innovative Geschäftsidee und haben genügend Mut, eine eigene Firma aufzubauen. «venturelab» ist für Sie die richtige Anlaufstelle (www.venturelab.ch). Denn das von der KTI lancierte Ausbildungs- und Trainingsprogramm will junge Leute und Hochschulabsolventen für das Unternehmertum sensibilisieren und unterstützt sie gezielt bei der Planung und beim Aufbau eines Unternehmens. Verschiedene Ausbildungs- und Trainingsmodule sind im Angebot. Das erlaubt den Teilnehmenden, gemeinsam mit anderen potenziellen Firmengründerinnen und -gründern, ihre Vision eines eigenen Unternehmens Schritt für Schritt umzusetzen. Dazu gehören Tagesworkshops (venture ideas), Praxisintensivkurse (venture plan und venture training) und Semesterkurse (venture challenge). Und sogar einen Förderpreis gibt es mit venture leaders zu gewinnen: 20 Jungunternehmer erhalten die Chance, zehn Tage in den USA Unternehmerluft zu schnuppern. Dort können die Gewinner einen Entrepreneurship Course am renommierten Babson College in Boston besuchen.

CTI Start-up sucht

Firmengründerinnen und Jungunternehmer, die mit technologieorientierten Projekten auf nachhaltiges Wachstum setzen.

Sie stehen unmittelbar vor der Unternehmensgründung, oder Sie haben Ihre Firma bereits gegründet. Jetzt gilt es, die richtige Strategie zur Eroberung der Märkte zu erarbeiten und Kunden sowie allenfalls Geldgeber von Ihrem Firmenprojekt zu überzeugen. Dann ist für Sie CTI Start-up die richtige Anlaufstelle. Dort werden Sie von Profis individuell für den Markt fit getrimmt. Nach dem Coaching-Prozess können Sie sich um das CTI Start-up Label bewerben. Dieses bestätigt, dass Ihr Unternehmen bereit ist für nachhaltiges Wachstum. Der Ablauf erfolgt in vier Phasen (siehe Grafik):

Der CTI Start-up Coaching Prozess



+ + + + + + + + + + + + + + +

I Prüfung der Geschäftsidee

Das Projektteam oder der Jungunternehmer muss bei CTI Start-up zuerst die Geschäftsidee einreichen, die von Experten überprüft wird.

II Professionelle Evaluation

Wird ein Projekt zur Registration zugelassen, wird diesem ein Coach zur Seite gestellt. Alle CTI Start-up Coaches sind Fachleute in ihrer Branche und helfen den Firmengründern und Jungunternehmen bei der professionellen Aufbereitung des Geschäftskonzeptes. Anschliessend nehmen Experten eine detaillierte Beurteilung vor. Kriterien sind: Markt, Technologie, Machbarkeit, Managementteam, Patente.

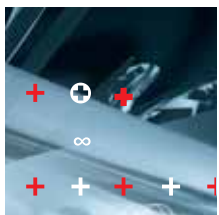
III Professionelles Coaching

Bei positiver Bewertung wird gemeinsam mit dem Coach die Geschäftsstrategie optimiert und ein detaillierter Businessplan erarbeitet. Für Sonderabklärungen können Spezialisten zugezogen werden. Diese Phase dauert zwischen 6 und 18 Monaten. Dann können sich die Projektträger für das CTI Start-up Label bewerben. Dies erfordert eine Präsentation vor einem Plenum, bestehend aus Managern, Unternehmern, Finanzierungs- und Patentexperten. Diese entscheiden, ob eine Firma mit dem CTI Start-up Label ausgezeichnet wird.

IV Weiterführende Begleitung

Falls nötig, bietet CTI Start-up den Label-Unternehmen zusätzliche Unterstützung, damit allenfalls weitere Hürden überwunden werden können und das Start-up sich mit Erfolg in den Märkten durchsetzen kann.

+ + + + + + + + + + + + + + +



KTI Projektförderung sucht

Forschende und Jungfirmen, die für die Umsetzung einer Geschäftsidee weitere Unterstützung in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung benötigen.

Sie wollen eine Erfindung oder Ergebnisse aus der Grundlagenforschung in ein Produkt oder eine Dienstleistung umsetzen. Dafür haben Sie schon ein Unternehmen gegründet oder planen eine Firmengründung. Doch bis das Produkt oder die Dienstleistung marktreif ist, sind weitere Entwicklungsschritte und allenfalls die Herstellung eines Prototypen nötig. Die KTI Projektförderung unterstützt F&E-Projekte, die von Unternehmen gemeinsam mit Hochschulen realisiert werden. Dabei gilt die Regelung, dass die KTI die Aufwendungen der Hochschule übernimmt, was rund der Hälfte der gesamten Projektkosten entspricht. In diesem Geschäft ist die KTI seit über 60 Jahren erfolgreich aktiv. Die KTI steht grundsätzlich allen Disziplinen offen. Sie setzt heute den Schwerpunkt ihrer Fördertätigkeit auf die Bereiche Life Sciences, Mikro- und Nano-Technologien, Enabling Sciences und Ingenieurwissenschaften.

CTI Invest sucht

Firmenprojekte und Jungunternehmen mit technologischen Innovationen, die sich im CTI Coaching-Prozess befinden oder das CTI Start-up Label erhalten haben und grosses Potenzial aufweisen.

Sie sind bereit für das Geschäft. Doch um die Märkte schnell zu erobern und um das von Ihnen angestrebte Wachstum zu realisieren, benötigen Sie zusätzliches Kapital. Da ist die Private-Public-Partnership CTI Invest die richtige Anlaufstelle (www.cti-invest.ch). Dem auf der Initiative der KTI gegründeten Verein gehören über 50 Business Angels, Beteiligungsunternehmen und Risikokapitalisten aus dem In- und Ausland an. CTI Invest bereitet Sie intensiv auf die Präsentation Ihres Projektes vor potenziellen Geldgebern vor. Die Plattform CTI Invest bietet Ihnen mehrmals im Jahr die Möglichkeit, Ihr Projekt an den Swiss Venture Days im Inland und an den Venture Days of Swiss Technology im Ausland (zur Zeit in München und London) zu präsentieren.

Die Förderagentur für Innovation KTI

Die KTI, eine Initiative des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT, fördert gezielt die Zusammenarbeit von Klein- und Mittelunternehmen mit der Hochschulforschung. Dies beschleunigt die Umsetzung von Forschungsergebnissen in Produkte und Dienstleistungen, erhöht die Innovationsfähigkeit der Unternehmen, ermöglicht eine höhere Wertschöpfung und führt zu neuen, hochwertigen Arbeitsplätzen.



Für Projektförderung:
Tel: ++41 (0)31 324 96 04
info@kti-cti.ch
www.kti-cti.ch

Für CTI Start-up und Entrepreneurship:
Tel: ++41 (0)31 324 04 35
info@ctistartup.ch
www.ctistartup.ch

© KTI/CTI Oktober 2006

